

Durchgängige Sprachbildung

Modellprogramm FörMig-Transfer 2009 bis 2013



Galilei-Schule

Friedrichstraße 13, 10969 Berlin

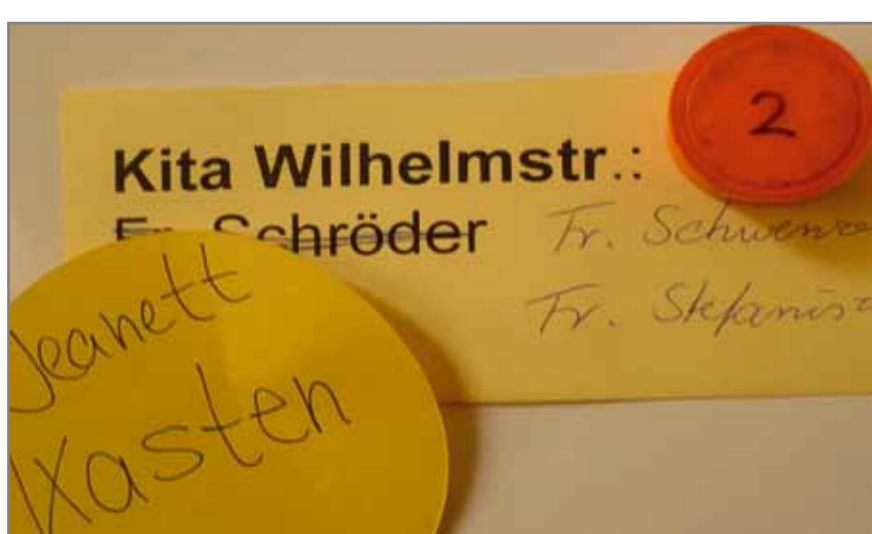
Die Galilei-Grundschule nimmt seit 2005 an dem Modellprogramm „Förderung von Kindern und Jugendlichen mit **M**igrationshintergrund“ (FörMig-Transfer) teil.



Unsere Schwerpunkte:

Von der Alltags- zur Bildungssprache, Übergang Kindertagesstätte – Grundschule

Die Arbeitsgruppe „Kita – Grundschule“ bereitet einen gelingenden Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule durch verbindliche Kooperationen und durch die Arbeit am inhaltlichen Schwerpunkt „Bewegung und Sprache“ vor. Die Arbeitsgruppe der in den Klassen 4, 5 und 6 unterrichtenden Lehrer und Lehrerinnen erprobt Elemente sprachsensiblen Unterrichts mit dem Ziel, die Ergebnisse über Fächergrenzen hinweg an die Kollegen und Kolleginnen weiterzugeben.



Beteiligte

Anja Beck, Sabine Döring, Selda Güler, Tanja Erb, Sigrun Golz, Anne Hohegger, Gaby Jacobeit, Bärbel Kähler, Jeanett Kasten, Silke Kaufmann, Angelika Kirst, Gilba Korittke, Michaela Kropp-Schwarzbart, Charlotte Lewerich, Friederike Pech, Annette Rohne, Ilka Scharfenberg, Gabi Schöder, Heidrun Schöne, Sylvia Schwenzer, Doris Seeger, Gerti Sinzinger, Sylvia Stefaniszin, Leila Tasci, Bärbel Wachwitz, Barbara Wetzel, Katarzyna Wiczorek, Kathrin Zollitsch

Ergebnisse

Beispiele bisheriger Arbeit:

- ➔ Aufbau der Kooperation zwischen fünf Kindertagesstätten und der Galilei-Schule
- ➔ Kennenlernen der jeweils anderen Institution durch gegenseitige Hospitationen
- ➔ Kennenlernen verschiedener Bewegungsspiele und Erprobung dieser in der Praxis
- ➔ Austausch über Prinzipien der Sprachbildung
- ➔ Diagnoseinstrumente für die Klassenstufen 4, 5 und 6 und daraus folgende Förderschwerpunkte in die Unterrichtspraxis integrieren

